

Tgb. 99 - das sehr flüchtig gehalten.- Zwanzig Jahre... Man erschauert. Unendlich fern -? - Nah wie gestern! „Zeit ist nur ein Wort.“ - Ja - aber Altwerden ist eine Thatsache.-

Ich will nun das Lesen der Tagebücher bis auf weiteres unterbrechen;- die Zwangssperre der Safes unterstützt diesen Vorsatz. Sprach heute mit Kolap viel über den Theaterroman. Man müsste sich hineinstürzen. Und den Weiher weiter! Und den Verführer!- Wäre die Zeit nur nicht so niederdrückend und so erniedrigend.- - Wenig Arbeitskraft. Spiele herum. Gefühl der Bangigkeit und Unruhe.-

18/3 Kalter Tag - Schnee auf den Hügeln; doch etwas Frühling in der Luft. Spazieren Salmansdorf - Sommerhaidenweg, Schafberg;- ein paar Verse zum Weiher, im Gehen und auf verschiedenen Bänken.

Nm. am Weiher.-

Spazieren. Park.

Karamasoff weiter gelesen.

19/3 Dict. Briefe; autob.- Zu Tisch Jessie.-

Nm. „Weiher“, auch spazierengehend;- mich ziemlich vergeblich mit ein paar Versen geplagt.

20/3 Wie meist zu früh erwacht; heute um 6. Die Zwangsvorstellungen. Zuerst höchst real das Gezwitscher und Geklinge und Gesumme, an das man sich immer wieder gewöhnen muß.- Dann die Steuersorgen. Das allgemeine. Die Unsicherheit, die Gefangenschaft, die Unmöglichkeit sich zu rühren, zu reisen. Nachsinnen über Beziehung zu O. Im ganzen gut, manchmal vertraulich und selbst zärtlich - entbehrt sie doch der tiefsten Innigkeit, und von dem Gefühl einer wirklichen Geborgenheit bin ich weit weit entfernt.- Versuchte - was fast nie des Morgens - am Weiher zu schreiben,- und die Verse, die gestern so große Mühe gemacht, geriethen in kurzer Frist.-

Nach Hietzing zu Popper.- Er erhält viel Besuch, besonders ganz junge Burschen und Mädeln,- durchaus „bolschewistisch“, - und alle, wenn man näher zusieht, ahnungslos. Der Seuchencharacter wird immer deutlicher. Die böartigen Snob Literaten - Genre Wilhelm Herzog - spielen eine gefährliche Rolle bei der Verbreitung.- Die hiesige Führerin, Frau Friedländer, lebt von russischem Geld glänzend.- Frl. Groß erscheint, eine Schwester des kleinen Groß, Gertys Freund,- der jetzt in Berlin spartakistisch gesinnt sich wohl auch so bethätigt...-

- Zum Thee bei Hofr. Zuckerkandl.- Dr. Schwarz Hiller und Frau, Baron Hennes. Schw. H. über jüdische Fragen; er ist für einen Zusammenschluss.- Über die Anschlußfrage.- Sozialdemokr. Parteipolitik.- Volkwehr Stückerln und Regierungsfeigkeit.-